

Tipps für eine hervorragende Randqualität

Um die Randqualität beim Zementieren von Inlays, Onlays oder einer Krone zu optimieren und um weiße Linien zu vermeiden, die mit der Zeit zu Verfärbungen führen können, empfehlen wir folgende Vorgehensweise:



1. Stellen Sie eine präzise Passform der Restauration sicher um eine glatte Oberfläche nach dem Entfernen von Überschüssen zu garantieren

Je kleiner der Randspalt (<math><80\mu\text{m}</math>), desto besser lassen sich Überschüsse entfernen und desto glatter ist die resultierende Zementoberfläche (siehe Abbildung 1). Ein großer Randspalt (Abb. 2) kann dazu führen, dass bei der Überschussentfernung eine unebene Oberfläche am Zementspalt entsteht, die als weiße Linie sichtbar werden kann. Dieser optische Effekt wird durch ungleichmäßige Lichtstreuung erzeugt. Mit der Zeit lagert sich Plaque auf rauen Oberflächen an und kann zu zusätzlichen Verfärbungen führen.

Finale Randpolitur nach sorgfältiger Überschussentfernung des Zements trägt dazu bei, Verfärbungen zu vermeiden.

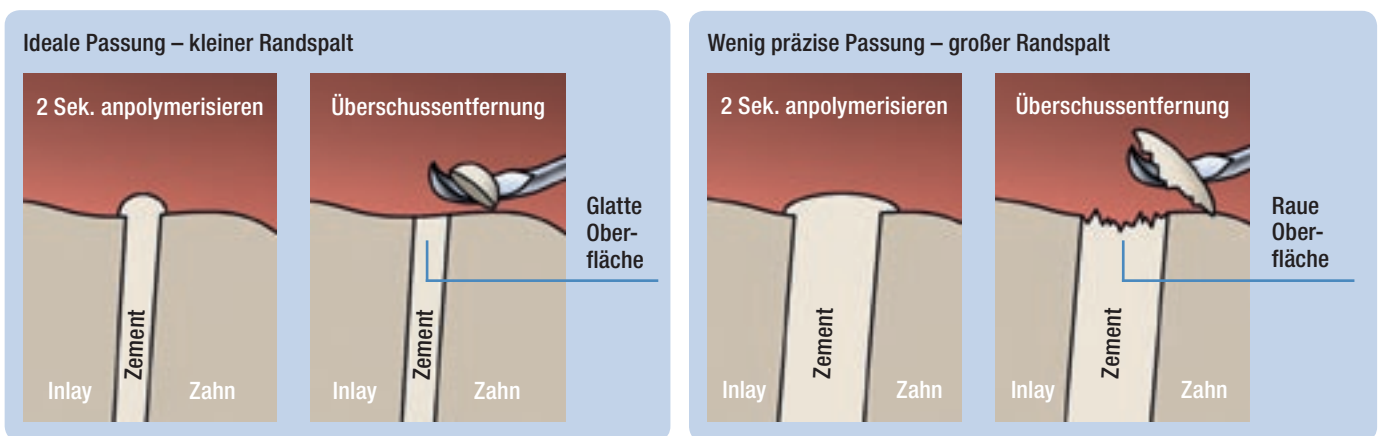


Abb. 1

Abb. 2

2. Verwenden Sie Glycerin-Gel, um eine optimale Polymerisation der Zementoberfläche zu garantieren

Tragen Sie Glycerin-Gel auf den Zement auf (Abb. 3), um sicherzustellen, dass die Polymerisation unter Ausschluss von Sauerstoff erfolgt. Sauerstoff kann das Aushärten an der Oberfläche hemmen (Abb. 4). Ein Zement, der nicht auspolymerisiert ist, könnte Wasser absorbieren, was zu Opazität oder Verfärbungen führen könnte. Darüber hinaus werden die mechanischen Eigenschaften beeinträchtigt und Auswaschungen sowie mangelhafter Randschluss sind die Folge.

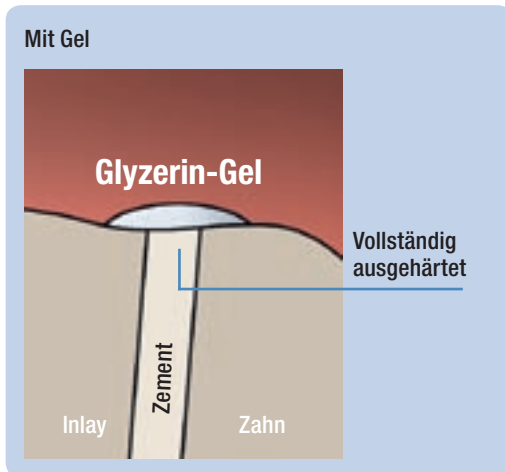


Abb. 3

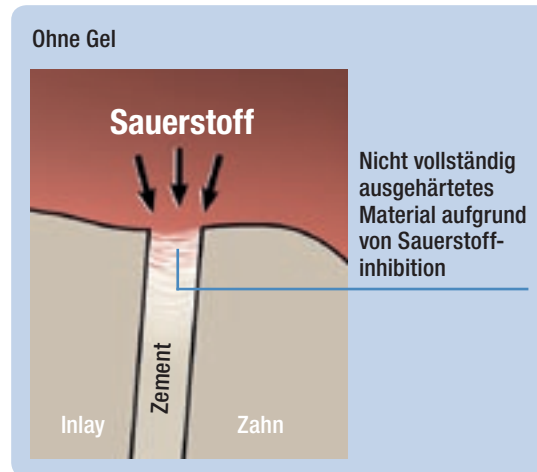


Abb. 4

3. Sorgfältiges Entfernen von Überschüssen, um Zement auf unpräpariertem Schmelz zu vermeiden

Gute Haftung ist nur auf präpariertem Schmelz möglich (Abb. 5). Wenn Zement auf unpräparierten Schmelz aufgetragen wird (Abb. 6.), wird die Haftung negativ beeinträchtigt. Feuchtigkeit kann so in kleinste Spalten zwischen Zement und unpräpariertem Schmelz gelangen, mit der Folge, dass sich über einen längeren Zeitraum hinweg weiße Linien und Verfärbungen bilden.

Eine finale Politur nach sorgfältiger Überschussentfernung hilft ebenfalls Verfärbungen zu vermeiden.

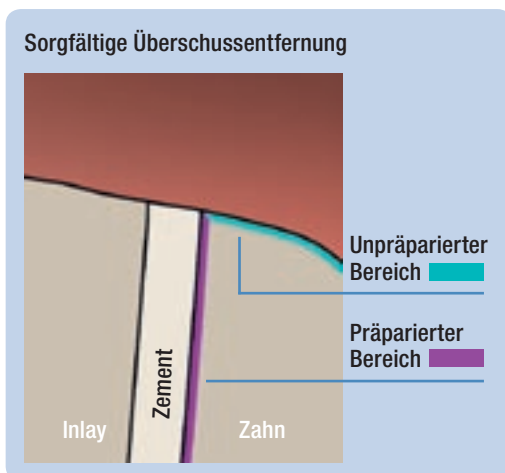


Abb. 5

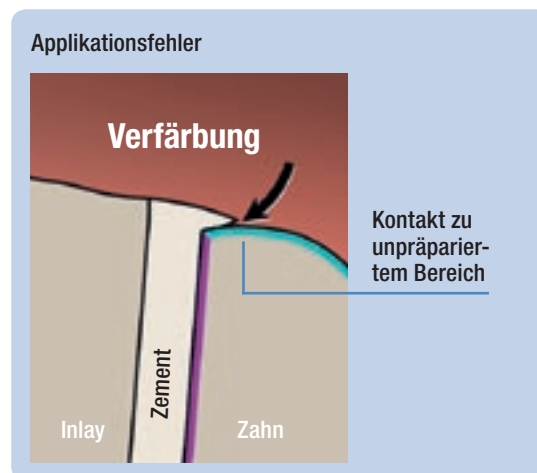


Abb. 6